

Rote Augen

Von Celeana

Kapitel 5: Fünf

Die nächsten Tage verliefen gleichermaßen wie die letzten. Ich schlenderte gerade durch die Straßen von Konoha als ein mies gelaunter Blondschoopf auf mich zu kam. „Hey Naruto. Warum machst du denn so ein Gesicht?“ „Ich wollte eigentlich mit Sakura trainieren aber sie hat gerade abgesagt und niemand will sonst mit mir trainieren. Jetzt langweile ich mich.“ meinte er mit Gesicht zu Boden. „Wir zwei könnten trainieren wenn du willst. Ich habe gerade nichts zu tun.“ ich zwinkerte ihm zu „Wirklich? Das wäre echt cool! Danke Akame.“ lachte er. So machten wir uns schließlich auf'm Weg zum Trainingsplatz und Naruto erzählt mir während dessen von der Mission mit Sakura und Kakashi. Die drei sind wie es scheint wohl erst gestern Abend wieder gekommen.

Wir kamen endlich am Platz an und fingen sogleich mit dem Training an. Ich hatte schon lange nicht mehr mit Naruto trainiert und war überrascht wie stark er inzwischen geworden war. Dennoch griff er immer wieder viel zu voreilig an. Ich sprang beiseite und schon war einer seiner Schattendoppelgänger hinter mir. °Verdammt! Gar nicht schlecht das Timing seiner Doppelgänger.° Er schlug zu und ich flog einpaar Meter durch die Luft. Während des Fluges drehte ich mich und landete geschmeidig auf beiden Füßen. Ich sammelte mein Chakra und ließ Elektrizität in meiner Hand knistern. Naruto schaute neugierig auf. Mit einem gefährlichen Lächeln lief ich auf ihn zu, Naruto sprang zur Seite. Ich konnte ihn nur ganz leicht an einem Finger streifen doch das genügte um ihm einen ordentlichen Elektroschlag zu verpassen. Er keuchte und sackte mit dem linken Arm auf den Boden. „Was war das denn? Was hast du gemacht?“ fragte der Blonde stutzig. „Ich habe es geschafft mit einem Elektroschlag deine Nerven und Muskeln im linken Arm zu Paralisieren. du wirst ihn wahrscheinlich für den Rest des Kampfes nicht mehr bewegen können.“ ich grinste ihn schief an. ° Jetzt weiß er das ich mein Chakra in Elektrizität umwandeln kann. Er wird hoffentlich nicht den Fehler machen und versuchen mich im Nahkampf zu besiegen.° Doch genau das tat er. Er dachte wohl er könne mich überraschen doch das war ein Fehler, denn als er mit seiner zu Faust geballten Hand meine Haut berührte, bekam er noch einem Schlag ab. Wenn ich erst einmal ein Elektrizitäts Jutsu anwende, legt sich Elektrizität über meinem gesamten Körper und bildet eine Art Schutzhülle. Das passiert von ganz alleine und macht mich im Nahkampf so gut wie unschlagbar jedoch frisst es sehr viel Chakra und deshalb wende ich Elektrizitäts Jutsus nur sehr selten an. Jetzt baumelten beide Arme von Naruto nutzlos an seinem Körper und er stierte mich etwas böse an. Ich konzentrierte mich gar nicht mehr auf Naruto sondern nur auf mein Chakra. Ich versuchte die "Schutzhülle" nur an meinen

Händen zu bilden und es funktionierte. Ich merkte wie das Kribbeln nur noch in meinen Händen zu spüren war und lenkte meine Aufmerksamkeit wieder auf Naruto. Er kam auf mich zu gerannt wobei seine Arme hinter ihn her schlabberten. Verdutzt starrte ich ihn an und konnte nicht mehr ausweichen, sein Fuß straf mein Kinn und ich flog fluchend durch die Luft. Der Tritt hat echt gesessen. Mühsam rappelte ich mich auf und sah einen mit sich zu friedenen Blondschoopf. °Lange wird er nicht mehr grinsen.° dachte ich mir nur und sprintete los. Naruto konnte gar nicht so schnell reagieren und schon stand ich hinter ihm. Ich berührte mit meinen Finger seine Wirbelsäule und mein Chakra fuhr in seine Nervenbahnen und Muskeln. Er wurde ganz steif, kippte nach vorne über und fing an zu zucken. Ich bückte mich und drehte ihn auf den Rücken. Naruto zuckte unkontrollierbar und verzog das Gesicht vor Schmerzen. „li...iich...ich ggebe auf!“ versuchte er so laut zu sagen wie er konnte. Sofort kniete ich mich neben ihn und drehte ihn wieder auf den Bauch. Ich legte meine Finger genau auf den Punkt wo ich ihn gerade eben schon hatte und holte mit meinem noch letztem zur Verfügung stehenden Chakra die Elektrizität aus seinem Körper. Ich keuchte vor Anstrengung und als ich alles aus seinem Körper gezogen hatte, viel ich nach hinten um. Naruto der aufgehört hatte zu zappeln und sich jetzt auch auf den Rücken drehte war auch total fertig. Wir lagen nebeneinander und schauten in dem Himmel. „Wie hast du das gemacht?“ fragte er mich nach einiger Zeit. „Ich habe mein Cakra in meinen Händen in Elektrizität umgewandelt und sie in kleinen Stromstößen in deinen Körper geschickt. Deine Nerven waren mit so vielen Elektrostoßen überfordert und haben sie an deine Muskeln weiter geleitet. Diese haben sich verkrampft. Dein Körper war überfordert mit so viel Elektrizität und deswegen konntest du ihn nicht mehr bewegen. Man könnte es einem Schlaganfall gleichstellen nur das ich je nach dem wie viel Chakra ich in deinem Körper schicke die Schmerzen noch schlimmer machen oder mildern kann.“ erklärte ich ruhig. „Wenn ich diese Fähigkeiten noch weiter Trainiere kann ich durch eine kurze Berührung einen Herzinfarkt bewirken. Natürlich verbraucht es sehr viel Chakra aber wenn ich will kann ich den ganzen Körper eines Menschen zu meinem Spielplatz machen. Glaub mir es ist echt beeindruckend was mit einer kleinen Menge an Elektrizität bewirken kann.“ erklärte ich weiter. Mühsam stand ich auf. Ich wackelte noch auf den Beinen. °Mist ey, dieser Angriff hat mich wirklich mehr Chakra gekostet als ich gemerkt habe. Das hätte auch anders ausgehen können. Nächstes mal wenn ich solche Angriffe nutze muss ich besser aufpassen!° mahnte ich mich selbst. Naruto sprang auf die Beine und stützte mich. „Danke.“ ich lächelte ihn an. Kaum zu glauben da er jetzt schon wieder putz munter ist, aber das liegt am Neunschwänzigen in ihm.

Nach einiger Zeit konnte ich wieder selber stehen. „Ich glaube ich mache mich mal auf den Weg nach hause.“ wollte ich mich gerade von Naruto verabschieden. „Warte! Hast du vielleicht noch mit mir eine Nudelsuppe zu essen?“ fragte dieser mich. Ich überlegte willigte schließlich aber ein. „Das ist schön, echt jetzt!“ rief der kleine und rannte ich los, ich schüttelte nur den Kopf und versuchte nicht zu sehr mein Gesicht zu verziehen als ein stechender schmerz durch meine Glieder zuckte. Naruto der voraus gerannt war blieb stehen drehte sich verwundert um und kam verlegen zurück. Er hatte ganz vergessen das ich noch nicht richtig laufen konnte. Als wir bei Ichiraku ankamen bestellte wir unser Essen. Naruto plapperte die ganze Zeit etwas davon das wir unbedingt nochmal zusammen Trainieren müssen und sonst noch was. Als Naruto auch mal fertig mit essen ist (er hat ganze 10 Suppen gegessen) verabschiedeten wir uns und ich ging nach hause. Auf dem Weg kam mir Shizune entgegen. „Alles okay? Du

humpelst so komisch." fragte sie mich. „Jaja alles gut. ich habe nur Trainiert und anscheinend zu viel Chakra verbraucht." antwortete ich ihr und winkte mit der Hand ab als sie mich stützen wollte. °Wenn es nur der Chakra Mangel wäre° fügte ich in Gedanken zu denn mein gesamter Körper schmerzte vor Überanstrengung . „Ich hoffe du bist nicht sauer auf mich das ich gestern mit Tsunade trinken war?" fragte ich sie. „Nein. Ich bin nicht sauer nur etwas enttäuscht das sie die Hokage Position anscheinend nicht ganz so ernst nimmt wie ich gehofft hatte. Sonst würde sie den ganzen Papierkram erledigen und sich nicht betrinken." Shizune schüttelte den Kopf. „Glaub sie nimmt die Position sehr ernst aber nunja, du kennst doch Tsunade. Sie war noch nie wirklich der Typ von Mensch gewesen der nur rumsitzt und nichts anderes macht als Papier kram. Und ich denke wenn sie zwischen durch auch mal etwas anderes im Kopf haben kann als die ganze Arbeit wird sie viel entspannter. Es tut ihr gut." gab ich Shizune zu bedenken und humpelte in die Richtung meiner Wohnung.

Als ich endlich an meinem Ziel angekommen war, konnte ich mich kaum noch auf den Beinen halten. Ich versuchte mich im gehen ausziehen, schaffte jedoch nur die stiefel, Mantel und Gürtel und schon landete ich auf meinem Sofa und war sofort eingeschlafen. Ich träumte ganz wilde und skurrile Sachen und hatte anscheinend solche Kopfschmerzen das ich sogar beim schlafen ein Hämmern im Kopf hörte. Ich schreckte aus meinem Schlaf auf und hatte so einen Brummschädel das ich mich ins Bett begeben wollte. Doch da realisierte ich das das Hämmern was ich hörte nicht von meinem pochendem Schädel stammt sondern von meiner Wohnungstür. Ich schlurfte zur Tür und öffnete sie. Vor mir stand Kakashi. Ich sah ihn verdutzt an und er legte seinen Kopf etwas schief und musterte mich etwas besorgt. „Alles okay bei dir?" fragte er mich und ich war etwas perplex über die frage. Sah ich so schlimm aus? „Wieso?" fragte ich etwas verwirrt „Naja du siehst ziemlich fertig aus." meinte Kakashi. Ich drehte mich um und musterte mich im Spiegel im Flur. °Ach du liebe güte° war das einzige was ich denken konnte. Ich war total verpennt, hatte Augenringe des Todes und hatte immer noch meine Trainings Sachen an. Ich humpelte zur Tür zurück. Meine Muskeln brannten wie Hölle und ich verzog mein Gesicht. „Jaja mir geht es gut ich habe gestern nur etwas zu hart Trainiert." war meine schlichte Erklärung „Also was gibt es. Ich denke nicht das du einfach nur vorbei gekommen bist um 'hallo' zu sagen." „Tsunade möchte das du zu ihr kommst." sagte Kakashi und musterte mich immer noch eindringlich. „Alles klar. Ich gehe noch eben duschen dann bin ich bei ihr." Kakashi nickte und verschwand in einer Rauchwolke. Seufzend drehte ich mich um und ging duschen. Als ich fertig war, sah ich nicht mehr ganz so fertig aus aber wirklich besser auch nicht. Und vor allem fühlte ich mich miserabel. °Ach man jetzt reiß dich zusammen! Du bist 19 und nicht 90!° ich gab mir einen kleinen ruck und watschelte los zum Hokageturm.